



Anreise:
Gewerkschaftshaus Wolfsburg
Siegfried-Ehlers-Straße/
Ecke Heinrich-Nordhoff-Straße

ÖPNV:
In Sichtnähe direkt gegenüber vom Hauptbahnhof in ca. 5 Min. fußläufig zu erreichen.

Auto:
Die **A 39** an der **Anschlussstelle WOB-West (3)** in Richtung **Autostadt, Wolfsburg** verlassen. Der **Heinrich-Nordhoff-Str.** ca. 1,5 km folgen. Rechts einbiegen in die **Siegfried-Ehlers-Str.** Hier befindet sich auf der linken Seite (ggü. vom Gewerkschaftshaus) ein gebührenpflichtiges Parkhaus.

Tagungskosten
Es wird ein Kostenbeitrag von 20,- €/ Pers. für Programm und Verpflegung erhoben. Bei Problemen (z.B. eigene Kostentragung) unbedingt an die Kooperationsstelle wenden. Fahrtkosten werden nicht übernommen.

Anmeldung
im Internet unter www.koop-son.de
oder per Fax mit Anmeldevordruck.

Diese Veranstaltungen entspricht den Anforderungen gemäß **§ 37.6 Betr.Verf.Ges.** und **§ 46.6 B.Pers.Vert.Ges.**

Kontakt und weitere Informationen:

Kooperationsstelle
Hochschulen - Gewerkschaften

Bültenweg 74 / 75
38106 Braunschweig
Tel. 05 31 / 391-4283
m.putzker@tu-braunschweig.de
www.koop-son.de

Die Tagung wird veranstaltet von

DGB Region
SüdOstNiedersachsen



Hochschulinformationsbüro
der IG Metall



Kooperationsstelle
Hochschule -Gewerkschaften



Bildungsvereinigung
Arbeit und Leben Niedersachsen



projekt
REGION BRAUNSCHWEIG
GMBH



Bildungstagung 2011

Lebenslanges Lernen als Gesamtstrategie

Region und Bildung - Qualifizierung für die Zukunft

Tagung am
Dienstag, 5. April 2011
8:30 – 16:00 Uhr
im Gewerkschaftshaus
Wolfsburg
Siegfried-Ehlers-Straße 2
38440 Wolfsburg

Gesamtstrategie: Lebenslanges Lernen

Lebenslanges Lernen sollte als eine umfassende gesellschafts-, wirtschafts- und bildungspolitische, alle Bildungsbereiche umfassende Gesamtstrategie verstanden werden, die die Menschen in die Lage versetzt, den Wandel zur Wissensgesellschaft aktiv zu gestalten. Die Bildungsteilhabe vom Kindergarten bis zur Hochschule, zwischen Ausbildung, Beruf und Weiterbildung muss durch größere Durchlässigkeit für alle möglich werden. Dafür ist ein Gesamtkonzept mit großer öffentlicher Verantwortung notwendig, das ein Recht auf Weiterbildung sichert, Lernzeitanprüche vorsieht und ausreichende Finanzierung bereitstellt.

Bezogen auf die Region SüdOstNiedersachsen geht es in diesem Kontext nicht nur wegen des drohenden Fachkräftemangels um die Ermittlung und Antizipation des Bedarfs an Kompetenzen und Qualifikationen sowie um Maßnahmen zur Deckung dieses Bedarfs durch Bildung, Ausbildung, Weiterbildung. Es geht um die Anerkennung von Kompetenzen und Qualifikationen sowie um Information, Unterstützung und Orientierungshilfe. Für mehr Ausbildungsabschlüsse, mehr Hochschulabsolvent/innen, eine bessere Abstimmung zwischen Bildungsstufen und Schulformen, zwischen Bildungseinrichtungen und ihren Nutzern, zwischen Unternehmen und ihren Beschäftigten müssen neue Kooperationsformen gefunden und mehr Ressourcen bereitgestellt werden.

Wer ist für diese Aufgaben zuständig? Wer redet mit in der Bildungsregion SüdOstNiedersachsen? Wie kann ein regionales Bildungsmanagement gestaltet werden? Mit der Tagung wollen wir einen Beitrag zur Beantwortung dieser Fragen leisten.

Programm:

08:30 come together

09:00 **Eröffnung u. Begrüßung, Grußworte**
Grußwort Stadt Wolfsburg
Michael Kleber, DGB-Regionsvorsitzender
Dirk Warnecke, Allianz für die Region

10:00 Referat und Aussprache:
„Qualifizierung als Schrittmacher der Region - Qualifikationsentwicklung aus Sicht eines Arbeitnehmervertreters“
Bernd Osterloh, Vorsitzender des Gesamt- und Konzernbetriebsrats der Volkswagen AG

10:30 Pause

11:00 **Good Practice Beispiel:**
Zur Vernetzung zum Lebenslangen Lernen.
Arbeiterkammer OÖ (angefragt)

12:00 – 13:00 Mittagsspaß anschließend AGs

AG 1: **Qualität der FacharbeiterInnenausbildung und LLL im Betrieb“**

Unternehmen brauchen gutausgebildete FacharbeiterInnen. Sie sind das unverzichtbare Bindeglied zwischen Forschung & Entwicklung und Produktion. Um den steigenden Anforderungen in Arbeit und Gesellschaft gewachsen zu sein, ist ein gut entwickeltes System von Lebenslangem Lernen im Betrieb und nach der Berufsausbildung vonnöten.

Fragestellungen in der AG sind deshalb u.a.:

Wie müssen die Bildungssysteme zusammenarbeiten, um den Einstieg von mehr Menschen in Ausbildung zu ermöglichen? Wie muss sich die duale Ausbildung verändern, damit der Berufsabschluss Chancen für Weiterqualifizierung eröffnet? Welche Rahmenbedingungen braucht lebenslanges Lernen im Betrieb?

ReferentInnen/Moderation:

Hermann Nehls, DGB Bundesvorstand; Jürgen Reißner, Heinrich-Büssing-Schule Berufsbildende Schulen Technik Braunschweig (BBS II).

Verantwortlich: Hansi Volkmann (DGB Region SON)

AG 2: **Durchlässigkeit: Offene Hochschule, Lebenslanges Lernen und Weiterbildung**

Die Erleichterung von Übergängen zwischen beruflicher Bildung und Hochschule ist zentrale Voraussetzung dafür, das Konzept des lebenslangen Lernens praktisch gestalten zu können. Das Modellvorhaben „Offene Hochschule Niedersachsen“ versucht durch die Öffnung der Hochschulen für neue Zielgruppen und die Einbindung von Angeboten aus der Weiterbildung, diesem Ziel näher zu kommen. In der AG werden diese Ziele gemeinsam mit Projektbeteiligten von TU Braunschweig und Ostfalia sowie AkteurInnen einzelner Handlungsfelder inhaltlich vertieft und anhand folgender Fragestellungen bearbeitet:

Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um die Durchlässigkeit zwischen Berufsleben und Hochschule zu erhöhen? Welche Ansätze zur Umsetzung sehen die TeilnehmerInnen in ihrem jeweiligen Wirkungsbereich? Was muss getan werden, damit Weiterbildungsmöglichkeiten auch genutzt werden (können)?

ReferentInnen/Moderation:

Susanne Kundolf/Katharina Maertsch, TU Braunschweig; Prof. Dr. Manfred Hamann, Vizepräsident der Ostfalia; Frederic Speidel, IG Metall WOB; Detlev Pischel-Zaremba, Bildungsvereinigung Arbeit & Leben

Verantwortlich: Marianne Putzker, Kooperationsstelle Hochschulen-Gewerkschaften; Maik Neumann, Hochschulinformationsbüro der IG Metall

15:00 **„Regionales Bildungsmanagement – Anforderungen und Arbeitsformen“**

Abschlusspodium mit **Dorothea Minderop**, Kulturministerium Nds. (angefragt); **Gerardo Scarpino**, Bildungsausschuss GBR VW; **Prof. Manfred Hamann**, Ostfalia; **Hermann Nehls**, DGB Bundesvorstand; Vertr. AK OÖ; Moderation: Reinhard Zabel, Allianz für die Region

16:00 Ende der Veranstaltung

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur „Bildungstagung 2011“ am 05.04.2011.

Es entstehen mir für die Tagung Kosten von 20,- € sowie für die Anreise. Anmeldung bis 25.03.2011:

per FAX: 0531/391-4282 oder unter www.koop-son.de

Name, Vorname

Institution / Unternehmen

Funktion

Anschrift

Telefon

E-Mail

Ich wähle folgende Arbeitsgruppe:

Arbeitsgruppe 1

Arbeitsgruppe 2

Datum, Unterschrift